

Wird diese E-Mail nicht korrekt dargestellt? Die Online-Version finden Sie hier!

FUNDStücke

Online Newsletter des
Deutschen Fundraising Verbandes

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

bitte den 21.+22. September vormerken – unbedingt, wenn Sie im Bereich Kirche, Caritas und Diakonie arbeiten oder mit Kunden aus diesem Bereich zusammenarbeiten. Die "faith+funds" ist unsere Nachfolgeveranstaltung der kollektA. Freuen Sie sich auf ein nützliches, lehrreiches und spannendes Programm! Aktuell haben wir eine weitere Zusage von einem hochkarätigen Referenten erhalten, den wir Ihnen hier im Newsletter vorstellen möchten.

Auch die Tagung "Zukunft Kulturfundraising" am 4. Juli in Stuttgart bietet ein vielfältiges Programm. Hierzu gehören unter anderem verschiedene Vorträge zu Best-Practice-Beispielen aus dem Kulturbereich. Auch dazu finden Sie etwas in diesem Newsletter.

Der Fundraisingkongress 2016 ist gerade erst vorbei. Aber es gilt, nicht so wirklich überraschend: Nach dem Kongress ist vor dem Kongress! Also steckt die Geschäftsstelle schon jetzt mitten in den Vorbereitungen für 2017.

Und bald sind Sie als Mitglied auch schon wieder gefragt, sich an der inhaltlichen Planung zu beteiligen. Haben Sie Ideen für wichtige Themen, für interessante Referentinnen und Referenten, für spannende und innovative Formate? Dann merken Sie sich bitte schon einmal den 6. Juli vor. Dann nämlich startet der Call-for-Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 in Kassel.

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr Arne Peper

Inhalt

Aus dem Vorstand

- [Deutscher Fundraising-Kongress 2016 – Ein erster Rückblick](#)
- [Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Call-for-Papers startet Anfang Juli](#)

Aus dem Verband

- [faith+funds 2016 - Workshop von PricewaterhouseCoopers](#)
- [Jetzt anmelden: Tagung "Zukunft Kulturfundraising" am 4. Juli](#)
- [Zweite Studie zum Thema "Fundraising in Krankenhäusern" - Auswertung läuft](#)
- [Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag](#)

- [Regionalgruppen](#)
- [Neue Mitglieder](#)

Branche

- [Neues aus der Branche](#)
- [Wer macht was](#)
- [Stellenbörse](#)
- [Weiterbildung](#)

Aus dem Vorstand

Deutscher Fundraising-Kongress 2016 – Ein erster Rückblick

Gerade mal fünf Wochen ist der Fundraising-Kongress 2016 vorbei. Alle Utensilien sind wieder eingeräumt, die finanzielle Endabrechnung läuft, die inhaltliche Analyse ist in vollem Gang. Maxime ist und bleibt: Das Bessere ist der Feind des Guten. Ihr Feedback aus dem Kongress 2016 wird Programm für 2017 – Auftrag: Immer noch besser werden!

Geht man nach der „Abstimmung mit den Füßen“, also der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, so steht der Kongress 2016 seinen Vorgängern in Berlin in nichts nach. Wieder einmal sind über 620 Fundraiserinnen und Fundraiser auf dem Kongress aktiv gewesen. Geringe Schwankungen an einzelnen Tagen bewegen sich im Bereich von 1-2 % im Vergleich zum Vorjahr. Zieht man den schon fast traditionell zu nennenden Flughafenstreik in Betracht, liegen die Teilnehmerzahlen im gewohnten Bereich. Das Potenzial an interessierten Personen aus dem Fundraising ist aber unserer Ansicht nach noch lange nicht ausgeschöpft. Für 2017 gilt es, Zielgruppen zu aktivieren, die den Kongress bislang als Fortbildungsmöglichkeit noch nicht auf dem Schirm hatten. Die neuen Räumlichkeiten geben eine Erweiterung außerdem her.

Betrachtet man die erste, vorsichtige Auswertung der Feedbackbögen, so können wir auch inhaltlich zufrieden sein. Eine überwältigende Mehrheit bewertet den Kongress als Ganzes mit gut bis sehr gut, und, bis auf wenige Ausnahmen, auch die Referentinnen und Referenten mit gut bis sehr gut. Das neue Konzept der Programmkommission scheint gegriffen zu haben. Nächstes Jahr möchten wir aber mit mehr innovativen Formaten, mehr internationalen Referenten und mit einem etwas weiteren Blick über den Fundraising-Tellerrand noch mehr Impulse geben. Seien Sie gespannt!

Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Call-for-Papers startet Anfang Juli

Was als Gerücht schon tagsüber auf dem Kongress 2016 umging, wurde von vom Vorstandsvorsitzenden Martin Dodenhoeft am Galaabend bestätigt: Der 24. Deutsche Fundraising-Kongress wird vom 3. bis 5. Mai 2017 in Kassel stattfinden.

Nach vielen Jahren im andel´s Hotel in Berlin gab es einige Gründe für einen Wechsel. Die Räumlichkeiten standen neuen Formaten entgegen. Die Anreise, so ergaben Umfragen und Statistiken, war für einen Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufwändig und teuer. Das Angebot an preiswerten Unterkünften, gerade für kleinere Organisationen mit geringem Budget, war im Kongressumfeld zu gering. In einem umfangreichen Angebotsverfahren, bei dem Möglichkeiten in ganz Deutschland geprüft wurden, kristallisierte sich Kassel als ein optimaler Veranstaltungsort heraus.

Vorstand und Beirat des DFRV votierten bei der anschließenden Abstimmung eindeutig und mit deutlicher Mehrheit für Kassel. Kassel ermöglicht der Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kürzere Anreise. Des weiteren bietet das schöne, nah am ICE-Bahnhof gelegene Kongresspalais viele gute Möglichkeiten für Formate und Aktionen. Zahlreiche preiswerte Hotels im Umfeld runden das Bild ab. Mit all diesen Fakten hoffen wir, den Fundraising-Kongress sowohl für Neueinsteiger als auch für „Wiederholungstäter“ noch attraktiver zu machen.

Die Örtlichkeit ist das Eine, die inhaltliche Ausrichtung das Andere. Ohne Input der Fachleute kann der Kongress seinen Status als Premiumveranstaltung für Fortbildung und Vernetzung der Branche nicht halten. Deshalb sind in Kürze auch wieder die Fundraiserinnen und Fundraiser gefragt: Ab dem 6. Juli 2016 startet der Call-for-Papers 2017.

Wir freuen uns, wenn sich viele Mitglieder beteiligen und ihr Wissen mit Kolleginnen und Kollegen anderer Organisationen teilen. Mehr Informationen in Kürze!

[nach oben](#)

Anzeige

zhaw School of Management and Law

JETZT ANMELDEN

**Diplom Fundraising Management
Berufsbegleitende Weiterbildung
in der Schweiz**

KURSSTART: 6. September 2016

Weitere Informationen: www.zhaw.ch/zkm/fundraising

**Vom Ressourcenbedarf zur nachhaltigen Strategie.
Crossing Borders.**

[nach oben](#)

Aus dem Verband

faith+funds 2016 - Workshop von PricewaterhausCoopers

Am 21. und 22. September 2016 findet die "faith+funds - Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas und Diakonie" statt, die neue Tagung des DFRV für Fundraiser/-innen aus dem kirchlichen Umfeld. Der erste Veranstaltungstag ist dabei als Workshoptag konzipiert, am zweiten Tag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Reihe von Seminaren besuchen. Bei den Referenten des Workshoptags gibt es jetzt eine weitere hochkarätige Zusage: Dieter Horst von der PricewaterhausCoopers AG wird einen Workshop als Fortbildungseinheit für fortgeschrittene Fundraiser und Führungskräfte halten. Er wird Erkenntnisse aus der Corporate Citizenship Studie von PwC über das bürgerschaftliche und soziale Engagement von Unternehmen präsentieren und Best-Practice-Ansätze diskutieren: Was muss ein geeigneter Projektpartner aus Unternehmenssicht mitbringen? Was bedeutet das für Fundraiser? Wie wird für beide Seiten Mehrwert generiert?

Der Vollpreis (2 Tage, inkl. Abendessen/Dinerspeech) für Nichtmitglieder beträgt 200 Euro plus 75 Euro für Übernachtung und Frühstück. Der Tagespreis beträgt für Nichtmitglieder 175 Euro. Eventuelle Übernachtungen und Frühstück sind hierbei extra zu buchen. Mitglieder des DFRV erhalten bei beiden Ticketvarianten 25 € Rabatt. Bei einer Anmeldung bis zum 21. Juli gibt es einen Early-Bird-Rabatt von 10% auf die Teilnahmegebühren. [Das vorläufige Programm sowie das Anmeldeformular für die faith+funds können hier heruntergeladen werden.](#)

Jetzt anmelden: Tagung "Zukunft Kulturfundraising" am 4. Juli

Unter dem Titel „Zukunft Kulturfundraising – Wie kann Fundraising groß werden?“ werden am 4. Juli in Stuttgart bei der Tagung des Landesmuseums Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Fundraising Verband unterschiedlichste Facetten des Kulturfundraisings thematisiert.

Wie Kulturfundraising funktionieren kann, wird in einer Reihe von Best-Practice Beispielen gezeigt: Anne Eichmann vom

Landesmuseum Stuttgart stellt die Kulturpatenschaften ihres Museums vor, Matthias Köhn vom Theater Osnabrück präsentiert eine Kampagne, mit der das emma-theater für eine neue Bühnentechnik und Beleuchtung Spenden gesammelt hat und Christin Richter von der Stiftung Operndorf Afrika berichtet über eine Benefizauktion zugunsten des Operndorfs.

In Workshops widmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachmittag dann unter anderem den Themenfeldern und Fragestellungen nach "Grenzen und Möglichkeiten von Crowdfunding", "Corporate Social Responsibility – Motive, Möglichkeiten, Grenzen", "Spenderbindung durch „moments you can't buy“" sowie "Warum Stifter stiften gehen". Ergänzt wird das Programm durch moderierte Gesprächsrunden und einen Impulsvortrag.

Dank einer Förderung des baden-württembergischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst können die Tickets für diese Tagung besonders günstig angeboten werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 39 €. Das detaillierte Programm sowie das Anmeldeformular sind [unter diesem Link](#) zu finden.

Zweite Studie zum Thema "Fundraising in Krankenhäusern" - Auswertung läuft

Die zweite Studie zum Thema "Fundraising in Krankenhäusern" steht kurz vor der Veröffentlichung: Sie müssen nur noch bis Ende Juni warten! Die vom Deutschen Fundraising Verband und der Unternehmensberatung Roland Berger verantwortete Studie ermittelt auf einer wesentlich breiteren quantitativen Basis, ob und in welchem Umfang Fundraising heute in deutschen Krankenhäusern eingesetzt wird. Die Online-Befragung wurde bis Mitte April an über 1 000 Krankenhäuser gerichtet und hat - das ist wahr und nicht nur eine Förderung Ihrer Neugier - erstaunliche Ergebnisse geliefert. Neben der Online-Befragung gab es Experten-Interviews mit erfahrenen Klinik-Fundraisern. Darin wurden Schwerpunktthemen erörtert, die sich immer wieder als besondere Herausforderungen bei der Einführung oder Realisierung von Fundraising abzeichnen.

Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im Juni einen runden Geburtstag feiern:

Karmen Savor	7. Juni
Anna-Maria Kallweit	9. Juni
Hans Schneuwly	10. Juni
Monika Huber	10. Juni
Frank Kroll	17. Juni
Ursula-Marie Behr	20. Juni
Holger Mag	22. Juni

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband? Dann sagen Sie uns bitte unter newsletter@fundraisingverband.de Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

[nach oben](#)

Regionalgruppen

- 01.06.2016 in Berlin - Treffen der Regionalgruppe Berlin [mehr](#)
- 08.06.2016 in Weimar - Treffen der Regionalgruppe Mitteldeutschland [mehr](#)
- 09.06.2016 in Duisburg - Treffen der Regionalgruppe Rhein-Ruhr [mehr](#)
- 09.06.2016 in Köln - Treffen der Regionalgruppe Köln/Bonn [mehr](#)
- 23.06.2016 in München - Treffen der Regionalgruppe München [mehr](#)
- 23.06.2016 in Stuttgart - Treffen der Regionalgruppe Stuttgart [mehr](#)
- 23.06.2016 in Frankfurt - Treffen der Regionalgruppe Rhein-Main [mehr](#)

[nach oben](#)

Anzeige



IHR LEITSYSTEM ZUM FUNDRAISING ERFOLG.

SEXTANT ist die Software für NPO.

SEXTANT
SUPPORTS YOU.

sextant-npo.net

[nach oben](#)

Neue Mitglieder

Der Deutsche Fundraising Verband begrüßt sein neues Organisationsmitglied:

- Save the children, Berlin

sowie das Dienstleistermitglied

- Bouman Consulting GmbH, Heidelberg

Stand: 25.5.2016

[nach oben](#)

Branchen-News

Fundraising-katholisch.de geht an den Start

Am 30. Mai 2016 startete die neue Internetplattform Fundraising-katholisch.de. Zwölf deutsche Diözesen stellen auf der Website Spenden-Projekte und die Arbeit ihrer Fundraiserinnen und Fundraiser vor. Schon lange haben viele Bistümer Stabsstellen oder Fundraising-Stellen eingerichtet. Auf der Internet-Plattform sollen nun die ersten Erfolge ihrer Arbeit gezeigt werden. „Wir wollen dort gute Beispiele unserer Fundraisingberatung präsentieren und spannende Spendenprojekte vorstellen. Ziel ist es, katholischen Gemeinden, Fördervereinen und Stiftungen Mut zu machen, Menschen in ihrem Umfeld um Spenden für die kirchliche Arbeit zu bitten“, erläutert Udo Schnieders, Stabsstellenleiter Fundraising beim Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg, die Idee. Auf der Website fundraising-katholisch.de findet man deshalb regionale Ansprechpartner und Informationen darüber, wie die Fundraising-Experten der Diözesen arbeiten. Auch Termine für Weiterbildungen und Kurse sollen stärker bekannt gemacht werden. Die Initiatoren hoffen, dass sich bald noch mehr Bistümer der Initiative anschließen und Fundraising überall zu einem selbstverständlichen Teil kirchlicher Arbeit wird. www.fundraising-katholisch.de

Die Ergebnisse der Online-Fundraising-Studie 2016 von Altruja sind da

Die Online-Fundraising-Studie der Altruja-GmbH geht in die finale Auswertungsphase und steht kostenfrei zum Download bereit. Um was ging es bei der Studie eigentlich noch mal? Neben der Ermittlung von Veränderungen und Tendenzen waren brisante Themen und Trends im Online-Spenden-Bereich Schwerpunkt der Studie. In diesem Jahr erreichte sie 1.638 teilnehmende Organisationen in der gesamten DACH-Region und steigerte die Teilnehmerzahl somit um das Vierfache seit der ersten Studie mit 400 Teilnehmern. Interessentinnen und Interessenten können sich die Studie unter folgendem Link herunterladen: <http://www.altruja.de/online-fundraising-studie.html>

DIGEV feiert 10-jähriges Bestehen

Zahlreiche Anfragen gemeinnütziger Organisationen nach Unterstützung ihres Erbschaftsfundraisings standen am Anfang.

Daraus entstand die Idee: Die Fachanwälte für Erbrecht Michael Rudolf und Jan Bittler gründeten gemeinsam mit anderen ein Netzwerk als Verbindung zwischen Rechtsanwälten mit Schwerpunkt Erbrecht und gemeinnützigen Organisationen. Der erste Schritt dazu war die Vereinsgründung „Deutsche Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e. V.“, kurz DIGEV. Um der wachsenden Nachfrage an den Verein gerecht zu werden, übernahm 2009 Rechtsanwältin Ilona Martini Organisation und Vereinskommunikation, und wurde das Gesicht der DIGEV. Es wurden Infomaterialien in Umlauf gebracht, die Zusammenarbeit mit den Förder- und Kooperationsmitgliedern intensiviert und der DIGEV-Newsletter ins Leben gerufen. Seit 2012 gibt es außerdem die DIGEV-Praxisseminare "Fundraising und Erbrecht". Ein- bis zweimal im Jahr werden in Tagesseminaren erbrechtliche Themen, die für gemeinnützige Organisationen wichtig sind, wie das gesetzliche Erbrecht, das Testament und die Abwicklung des Nachlasses angeboten. Hinzu kommen Informationen zum Erbschaftsfundraising. Inzwischen ist die DIGEV auf über 50 Kooperationsmitglieder und 143 Fördermitglieder angewachsen. Im Juni 2016 feiert sie nun ihr zehnjähriges Bestehen und möchte sich aus diesem Anlass für das Vertrauen der Mitglieder bedanken.

8. Fundraising Tag Baden-Württemberg am 20. Juni - Frühbucherrabatt endet am 3. Juni

Am 20. Juni findet in Stuttgart der 8. Fundraising Tag Baden-Württemberg statt. Er bietet auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm mit renommierten Referenten. Darunter Prof. Dr. Dieter Herbst, der einen Workshop zum Thema Storytelling veranstaltet. Der Kommunikationsexperte geht das Thema Storytelling von der wissenschaftlichen Seite an. Er wird sein Wissen um die Bilder, die das Gehirn abspeichern kann und mit spannenden Geschichten dort verankert werden können, an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben. Weiter geht es mit Seminaren zu Themen wie „Die Psychologie der Spenderanfrage“, "Förderprogramme für Flüchtlingsarbeit durch die EU" sowie „Der Verein als Erbe oder Vermächtnisträger – Rechte und Pflichten“. Aufgrund des Erfolges 2015 werden die individuellen Coachinggruppen als Ganztagesveranstaltung mit einer begrenzten Teilnehmerzahl angeboten. Bis zum 3. Juni gilt noch der vergünstigte Frühbucherpreis von 139,- Euro. Mehr Infos zur Veranstaltung gibt es unter www.fundraisingtag-bw.de

engage - die neue Softwarelösung von ifunds

Die ifunds germany GmbH setzt in Zukunft auf eine moderne und modulare CRM & Fundraising Softwarelösung auf der Basis von Microsoft Dynamics. ifunds möchte damit auf die zunehmend schnelle Entwicklung hin zu einer digitalen Gesellschaft reagieren. Das Team von ifunds ist überzeugt, dass auch die Welt des Spendens den gesellschaftlichen Megatrends folgen und eine Integration von Multichannel-Fundraising, Onlinespenden, digitalen Newslettern und E-Mailings erforderlich machen wird. Die neue, internationale Softwarelösung engage soll diese Anforderungen mit der Integration von Microsoft Standard- oder Partnerlösungen, wie Marketing Automation, Social Engagement oder Wissensmanagement, erfüllen. Die spezifischen Fundraising-Funktionen werden dabei von ifunds entwickelt. Wer mehr zu dieser strategischen Entscheidung wissen möchte, ist eingeladen, eine erste Informationsveranstaltung (keine Produktpräsentation!) in Köln zu besuchen. Sie findet am Montag, den 4. Juli um 14:00 Uhr im ifunds Büro in der Schanzenstr. 35 (51063 Köln) statt. Die CRM & Fundraising Lösung engage wird ifunds ab 2017 in Deutschland anbieten. Interessentinnen und Interessenten können ifunds unter kontakt@ifunds-germany.de kontaktieren.

[nach oben](#)

Anzeige

Ihre Daten ...
... unser Know-how!

T 0221 6699520
www.ifunds-germany.de

ifunds
nonprofit CRM solutions

[nach oben](#)

Wer macht was?

Nadja Lüders und Joachim Nill werden in das Kuratorium der Stiftung help and hope berufen

Die Stiftung help and hope ernennt zwei weitere ehrenamtliche Kuratoriumsmitglieder: Mit dem geschäftsführenden Gesellschafter des internationalen Versicherungsmaklers LEUE & NILL GmbH & Co. KG, Joachim Nill sowie Nadja Lüders, Mitglied im Landtag NRW, wächst das Kuratorium der Stiftung auf acht Mitglieder. Als Schirmherrin des Ausbildungsprogramms „GidZ – Gemeinsam in die Zukunft“ kennt Nadja Lüders die Arbeit der Stiftung bereits seit Jahren und auch Joachim Nill ist der Stiftung schon lange verbunden. Die weiteren Mitglieder des Kuratoriums sind Stefan Heinig, Prof. Dr. Lutz Aderhold, Benjamin Heinig, Dieter Schindel, Heinz Speet und Thomas Kocher.

Nina Neef als freie Kommunikationsberaterin tätig

Nina Neef hat den Fundraising-Dienstleister GRÜN spendino verlassen und ist seit Anfang des Jahres als freie Kommunikationsberaterin für Fundraiser tätig. Sie bietet unter anderem Workshops zum Thema "Design Thinking" und entwickelt Ideen zu Flashmobs. Außerdem erstellt sie Graphic Recordings, eine visuelle Live-Dokumentation von Konferenzen, Workshops und Seminaren. Weitere Informationen zu ihrem Angebot gibt es unter www.ninaneef.de. Neben Ihrer Beratertätigkeit ist Nina Neef außerdem als Lehrbeauftragte für den Studiengang Public und Nonprofit-Management an der

Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin aktiv.

[nach oben](#)

Stellenbörse

Leiters/ Leiterin der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PR)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 07.06.2016 [mehr](#)

ProjektreferentIn für öffentliche Gelder

Das Hunger Projekt (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 17.06.2016 [mehr](#)

Fundraiser/in

Animal Equality Germany e.V. (Stellenangebot) [mehr](#)

Fundraiser/in Spenderbetreuung und Database

terre des hommes - Hilfe für Kinder in Not (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.06.2016 [mehr](#)

Manager Unternehmensspenden (m/w)

Save the Children (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 05.06.2016 [mehr](#)

Referent(in) Unternehmenskooperationen

UNO-Flüchtlingshilfe (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 07.06.2016 [mehr](#)

Dozent (m/w) für EU- Fundraising / EU – Fördermittel I EU-Projektmanagement

EuroConsults (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.06.2016 [mehr](#)

Fundraiser/-in

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Münsterland/Soest (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 05.06.2016 [mehr](#)

Mitarbeiter(in) Spenderservice

Ärzte der Welt e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 17.06.2016 [mehr](#)

Referent Private Großspender (m/w)

Kindernothilfe e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 12.06.2016 [mehr](#)

Texter/in und Kundenberater/in

fundango GmbH (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.06.2016 [mehr](#)

Fund Development Advisor

SOS Children's Villages International (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 12.06.2016 [mehr](#)

Freelance Fundraising copywriter with medical knowledge

(Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 04.06.2016 [mehr](#)

[nach oben](#)

Weiterbildung

17.06.2016 in Hamburg - Seminar: Die gemeinnützige GmbH (gGmbH) [mehr](#)

17.06.2016 in Hannover - Fundraising Forum Niedersachsen [mehr](#)

18.06.2016 in Hannover - 2. Fundraising-Festival [mehr](#)

20.06.2016 in Stuttgart - 8. Fundraising Tag Baden-Württemberg 2016 [mehr](#)

24.06.2016 in Stuttgart - Grundlagenseminar: Gemeinnützigkeitsrecht [mehr](#)

24.06.2016 in Weimar - Fundraisingworkshop Modul 1 Fundraising - Grundlagen und Überblick [mehr](#)

27.06.2016 in Berlin - Zertifizierte Weiterbildung: „Qualifizierung zum Manager für öffentliche Fördermittel“ [mehr](#)

29.06.2016 in Nürnberg - Geldauflagen-Marketing kompakt - Worauf es in der Praxis wirklich ankommt - [mehr](#)

29.06.2016 in Berlin - Zertifizierte Weiterbildung zum/zur EU-Fundraiser*in | Projektmanager*in bei EuroConsults [mehr](#)

30.06.2016 in Regensburg - Erfolgreich Spender und Sponsoren gewinnen - Die Starthilfe in Ihr professionelles Fundraising - [mehr](#)

05.07.2016 in Mainz - 1. Mainzer Stiftungsforum [mehr](#)

07.07.2016 in Online-Seminar - Webinar: Fundraising - Juristische Fallstricke und Chancen [mehr](#)

[nach oben](#)

Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, können Sie das [hier](#) machen.



Impressum

„FundStücke“ erscheint monatlich und ist der Online-Dienst für Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands (DFRV).

Anschrift:

Deutscher Fundraising Verband e. V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin

Telefon: 030 308831-800, Fax: 030 308831-805

E-Mail: [info\(at\)fundraisingverband.de](mailto:info(at)fundraisingverband.de), www.fundraisingverband.de

Verantwortlich für diese Ausgabe: Arne Peper

Redaktion: Nicole Holtz

Copyright by Deutscher Fundraising Verband e.V., Berlin

Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Beachten Sie bitte auch, dass sich Links auf Dokumenten ändern können, auch kurzfristig. Dies liegt nicht in der Verantwortung des Deutschen Fundraising Verbands, sondern des Betreibers der verlinkten Seite. Ebenso erklärt der Deutsche Fundraising Verband ausdrücklich, dass verlinkte Sites nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen und er deshalb auch nicht für deren Inhalte verantwortlich ist.

Diese und ältere Ausgaben der Newsletter des Deutschen Fundraising Verbands gibt es nach Passwordeingabe auf der Internetseite www.fundraisingverband.de im Mitgliederbereich des Deutschen Fundraising Verbands in der Rubrik „Newsletter“.

© Deutscher Fundraising Verband 2016

„FundStücke“ erscheint mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Post AG .

Dank an
unseren Sponsor

